

Hunold, Christian Friedrich: Die Hochachtung seiner selbst ist thöricht (1701)

- 1 Ihr seyd schön/ das glaubet mir/
- 2 Wer es läugnet/ ist ein Thier/
- 3 Ihr seyd reich/ das kan man sehn;
- 4 Und man muß mit Ruhm gestehn/
- 5 Daß ihr ehrlich seyd zu nennen/
- 6 Der euch nicht davor erkennt/ ist vor einen Narrn zu kennen.
- 7 Doch ihr seyd/ so bald ihr saget: dieser Ruhm gehöret' euch/
- 8 Weder ehrlich/ schön noch reich.

(Textopus: Die Hochachtung seiner selbst ist thöricht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)